



## Protokoll zur Vorstandssitzung mit Trainern am 12. Dezember 2024

**Datum:** 12.12.2024  
**Ort.:** Vereinsheim Rangsdorfer Weg 16, 15827 Blankenfelde-Mahlow  
**Beginn:** 19:30 Uhr  
**Ende:** 21:20 Uhr  
**Anwesend:** 21 Teilnehmer/innen  
**Entschuldigt:** -  
**Beschlussfähigkeit des Vorstandes:** ja  
**Sitzungsleiter:** Stephan Klein  
**Protokollant:** Ines Karusseit

### 1 Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden

Stephan berichtet aus dem Kreissportbund, dass die Kinderschutzkriterien stark verschärft werden durch Schulung der Vereine, Sensibilisierung der Trainer und weiterem.

Wir müssen in der Lage sein, unsere Trainer bei falschen Verdächtigungen zu schützen, z.B. bei gefühlter Nichtachtung.

Wir sind gut aufgestellt im Vergleich zu anderen Vereinen, dennoch müssen wir dranbleiben.

Der Prozess wird das gesamte nächste Jahr 2025 dauern.

Wir werden weiterhin versuchen, Schulungen für Trainer anzubieten,

Blau-Weiß Dahlewitz ist nach wie vor größter Verein des Landkreises mit zurzeit 905 Mitgliedern.

Am Kunstrasenplatz wird noch immer gebaut und es gab viele unvorhergesehene Zusatzausgaben. Gestern, 11.12.2024 wurde das letzte finanzielle Loch noch geschlossen. Die Ausgaben belaufen sich auf 1,3 Mio € insgesamt. Stephan dankt Wolfgang Aufreiter für seine Arbeit, Unterstützung und Ausdauer.

Nicht selbstverständlich ist auch, was Trainer/innen, Betreuer/innen und alle anderen Ehrenamtlichen investieren. Das ist wichtige Zeit alle. Vor allem für Kinder und Jugendlichen ist jede Minute, die sie nicht vor dem Handy verbringen, eine gute Minute. Wenn die Trainer/innen oder Betreuer/innen Unterstützung brauchen, Weiterbildung brauchen oder ähnliches, mögen sie bitte an den Vorstand herantreten.

Es werden weitere Kapazitäten für Hallenzeiten benötigt, das wird jedoch ein weiter Weg. Leider arbeitet unsere Gemeinde nicht wie Ludwigsfelde, wo 4 neue Sporthallen gebaut werden. Durch den Gewerbesteuersenkung und den Zuzug ist die Notwendigkeit da und die Politiker handeln in Ludwigsfelde vorausschauend und sachlich.

Ein Handballer fragt, warum das bei uns nicht so ist? Die Sportvereine erhalten nicht genügend Unterstützung durch die Gemeindevertreter. Die Vereine arbeiten im Vereinsstammtisch zusammen und bringen sich darüber ein. Der Landkreis hat eine Haushaltssperre verhängt, so dass nun über das Land Brandenburg versucht wird, Fördergelder einzubringen. Das ist jedoch ein langer Prozess und funktioniert nur über die Zusammenarbeit mit der Politik und der Gemeinde.

Eine eigene Sporthalle ist nicht machbar, sie würde 250 T€ im Jahr Instandhaltung und Nebenkosten benötigen und das ist für unseren Verein nicht zu stemmen. Daher wird versucht, dieses über den Landkreis bzw. das Land umzusetzen. Zusätzlich steht die Gemeindeverwaltung nicht wirklich hinter den Sportvereinen.

Ziel des Vereinsstammtisches ist es, dass das Thema Sporthalle(n) auf die Gemeindevertreterversammlung kommt und mit Druck der Bedarf klar gemacht wird.

Es ist noch immer unklar, wann die Sporthalle der Wilhelm-Busch-Grundschule abgerissen und neu gebaut wird. Die Größe der neuen Halle soll wie die in Mahlow werden, d.h. sie wäre für Wettkämpfe von Handball und Volleyball zu klein.

## 2 Fragen, Anregungen, Kritik

Frage aus Abteilung HB, Kinderturnen: Wie ist es dazu gekommen, dass es keinen Zuschlag für die Weihnachtsfeiern gibt?

Stephan: Der Zuschlag für die Weihnachtsfeiern war nicht im Budget vorgesehen, da wegen des Kunstrasenplatzes viel Geld verplant wurde, auch wenn es die Fördergelder gab.

Grundsätzlich werden die Veranstaltungen für Kinder unterstützt und es wurde ausgiebig darüber diskutiert. Jedoch ist es nicht unser Zweck, Weihnachtsfeiern zu unterstützen. Die Haushaltslage muss es hergeben. Zur Vorstandssitzung gab es die Haushaltslage zwar her, aber einige Punkte bzgl. Kunstrasenplatz waren noch ungeklärt.

Anträge zu Veranstaltungen sind jederzeit möglich, es gibt jedoch keine diesbezüglichen Ansprüche an den Verein.

Abteilung Handball:

1. Die Entscheidung fiel zu spät, wir konnten davon ausgehen, dass es das Geld gibt. Besser ist es, die Entscheidung zum Zuschuss zu Weihnachtsfeiern nach den Sommerferien zu treffen.
2. Wir wollen ein kinderfreundlicher Verein sein und haben das Gütesiegel, es ist nicht nachvollziehbar, weshalb die Abstimmung so verlaufen ist.
3. In der Mitgliederversammlung wurde zugestimmt, Eltern in Elternzeit zu unterstützen, das kann nicht sein, dass dafür die Gelder da sind.

Stephan: Wir sind ein Kinderfreundlicher Verein, auch ohne Zuschuss.

Grundsätzlich kann jeder einen Antrag an die Mitgliederversammlung, auch zum Zuschuss an die Mitgliederversammlung stellen.

Abteilung Handball:

Hat keine Mannschaftskasse, alles läuft über den Verein.

Stephan: Uns wurde Diskriminierung vorgeworfen, daher wurde nochmals über die generelle Zahlung abgestimmt und die Entscheidung ist so gefallen. Diese Entscheidung kann nicht zurückgenommen werden. Es gab dazu schon lange Diskussionen.

Abteilung Handball:

Kinder mit schlechtem Umfeld werden vernachlässigt. Die Trainer leisten so viel Arbeit, es war einfach nur enttäuschend.

Es gibt jetzt mehrere Möglichkeiten für das nächste Jahr 2025: Jede Abteilung stellt einen Antrag auf Unterstützung von Veranstaltungen, das geht jetzt schon, wir nehmen die Gelder zur Unterstützung der Abteilungen in die Budgetplanung mit auf oder es wird ein entsprechender Antrag auf der Mitgliederversammlung gestellt.

## 3 Sonstiges

Abteilung HB, stellt für eine Veranstaltung für die Kinder des Kinderturnens (Schloss Diedersdorf – Spieleschloss) den Antrag auf Zuschuss von 350€. Die Veranstaltung wurde im September für den Dezember 2024 organisiert und sie haben an den Veranstalter schon zugesagt.

Abstimmung BGB-Vorstand: einstimmig zugestimmt – Abteilung HB / Kinderturnen erhält 350€ Unterstützung.

Dahlewitz, 12.01.2025

---

erstellt Ines Karusseit  
Schriftführerin

---

bestätigt Stephan Klein  
1. Vorsitzender des Vereins